

# Anliefervorschrift für Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil

DIESE ANLIEFERVORSCHRIFT ERLÄUTERT DIE BOSCH-  
SPEZIFISCHEN ANFORDERUNGEN AN ALLE  
VERPACKUNGSMATERIALIEN MIT VOLLHOLZANTEIL

PN: 6000.120.297  
Version 1.0  
Datum: 17.04.2019

Von  
GS/LOD

Bearbeiter  
GS/LOD2

E-Mail  
Mailbox.GSLOD2@de.bosch.com

Empfänger Lieferanten von Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil  
z. K.

Thema **Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil**

## Inhalt

1	Geltungsbereich .....	2
2	Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil .....	2
2.1	Behandlung .....	2
2.2	Material.....	2
2.3	Kennzeichnung.....	2
3	Holz-Paletten .....	3
3.1	Behandlung .....	3
3.2	Material.....	3
3.3	Kennzeichnung.....	3
4	Nachweis zur Hitzebehandlung.....	3
5	Lagerung .....	4
6	Technische Ausführung .....	4
6.1	Konstruktion .....	4
6.2	Maßtoleranzen.....	4
7	„Anhang 1“.....	5
7.1	Grenzmusterkatalog IPPC Kennzeichnung für Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil.....	5
8	„Anhang 2“ .....	7
8.1	Grenzmusterkatalog IPPC Kennzeichnung für Holz-Paletten.....	7
9	„Anhang 3“ .....	8
9.1	Grenzmusterkatalog Schimmel.....	8

Von  
GS/LOD

Bearbeiter  
GS/LOD2

E-Mail  
Mailbox.GSLOD2@de.bosch.com

## 1 Geltungsbereich

Diese Anliefervorschrift gilt<sup>1</sup> für alle Arten von Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil wie Paletten, Lattenkisten, Kisten, Packkisten, Kits (z.B. aus Holzpalette und Wellpappe) Stauholz, Kabeltrommeln, Zwischenlagen, Deckel, Spulenkörper/Haspeln, usw.

Abweichungen von dieser Anliefervorschrift müssen zwischen dem Lieferanten und BOSCH geklärt und schriftlich vereinbart werden. Der Anreger einer Abweichung hat diese Klärung herbeizuführen.

Alle in dieser Anliefervorschrift aufgeführten Normen und Standards sind in der jeweils gültigen Fassung anzuwenden.

## 2 Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil

### 2.1 *Behandlung*

- Die vollständig aufgebaute Holzverpackung mit Vollholz ist einer Wärmebehandlung gemäß IPPC-Standard ISPM 15 zu unterziehen. Sofern die Wärmebehandlung der vollständig aufgebauten Holzverpackung nicht gewährleistet werden kann (aufgrund der Abmessungen einer Verpackung), ist sicherzustellen, dass jede verwendete Vollholzkomponente einer Wärmebehandlung gemäß IPPC-Standard ISPM 15 unterzogen worden ist.

### 2.2 *Material*

- Zulässige Holzfeuchte bei Gefahrenübergang 12-22%.
- Das verwendete Holz muss völlig frei von Baumrinde, Schädlingen und Insekten sein. Das Holz darf keine Insektenschäden (z. B. Ein- und Ausfluglöcher) aufweisen.

### 2.3 *Kennzeichnung*

- Die Vollholzkomponenten müssen mit dauerhafter, gut lesbarer Kennzeichnung gemäß IPPC-Standard ISPM 15 und „Grenzmusterkatalog IPPC Kennzeichnung für Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil“ versehen sein (Anhang 1).

---

<sup>1</sup> Ausgenommen sind Europaletten nach EPAL / UIC 435-2 Norm.

Von  
GS/LOD

Bearbeiter  
GS/LOD2

E-Mail  
Mailbox.GSLOD2@de.bosch.com

## 3 Holz-Paletten

### 3.1 *Behandlung*

- Die **vollständig aufgebaute Palette** ist einer Wärmebehandlung gemäß IPPC-Standard ISPM 15 zu unterziehen. Eine Wärmebehandlung von Einzelteilen vor der Palettenmontage ist nicht ausreichend.

### 3.2 *Material*

- Zulässige Holzfeuchte bei Gefahrenübergang 12-22%.
- Das verwendete Holz muss völlig frei von Baumrinde, Schädlingen und Insekten sein. Das Holz darf keine Insektenschäden (z. B. Ein- und Ausfluglöcher) aufweisen.
- Klötze
  - Vollholz,
  - Pressholz (Rohdichte mindestens 580 kg/m<sup>3</sup> und Verleimung nach DIN 15147, zulässige Feuchte maximal u 18% gemäß DIN 68800-2).

### 3.3 *Kennzeichnung*

- Die Paletten müssen mit dauerhafter, gut lesbarer Kennzeichnung auf zwei Klötzen, an gegenüberliegenden Seiten gemäß IPPC-Standard ISPM 15 und „Grenzmusterkatalog IPPC Kennzeichnung für Holz-Paletten“ versehen sein (Anhang 2). Ungeeignete Kennzeichnungen sind zu entfernen.

## 4 Nachweis zur Hitzebehandlung

Folgende Prüfberichte/Protokolle sind vom Lieferanten für mindestens zwei Jahre aufzubewahren und auf Verlangen unverzüglich der BOSCH-Gruppe zur Verfügung zu stellen:

- Temperatur-Zeit-Profile der IPPC-Wärmebehandlung mit Bezug auf das an BOSCH gelieferte Material.
  - HINWEIS: Eine Prozessvalidierung ist durchzuführen. Es muss der Nachweis erbracht sein, dass das Temperatur-Zeit-Profil die Anforderungen des ISPM-15-Standards erfüllt.

Von  
GS/LOD

Bearbeiter  
GS/LOD2

E-Mail  
Mailbox.GSLOD2@de.bosch.com

## 5 Lagerung

- Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil sind ausreichend belüftet und vor Witterungseinflüssen geschützt zu lagern.
- Unzulässig bei allen Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil ist Schimmel, Schwamm und Trockenfäule gemäß Anhang 3.
- Behandelte Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil müssen eindeutig als wärmebehandelte Ware gekennzeichnet sein und an einem definierten Lagerort für Ware nach dem Wärmebehandlungsprozess gelagert werden. Eine gemeinsame Lagerung mit nicht-wärmebehandelten Verpackungsmaterialien ist nicht erlaubt.

## 6 Technische Ausführung

### 6.1 Konstruktion

Alle Konstruktionen sind nach vorliegender BOSCH-Zeichnung und Packmitteldatenblatt oder nach mit BOSCH vereinbarten Zeichnungen zu fertigen.

### 6.2 Maßtoleranzen

Wenn nicht anders in der Zeichnung bzw. dem Packmitteldatenblatt definiert, gelten die Toleranzen nach DIN EN 336.



Von  
GS/LOD

Bearbeiter  
GS/LOD2

E-Mail  
Mailbox.GSLOD2@de.bosch.com

## 7 „Anhang 1“

### 7.1 Grenzmasterkatalog IPPC Kennzeichnung für Verpackungsmaterialien mit Vollholzanteil

- Vollständig erkennbarer Rahmen
- IPPC Logo und Buchstaben klar erkennbar
- Länderkennung und Lieferantenummer klar erkennbar
- HT Kennzeichnung klar erkennbar

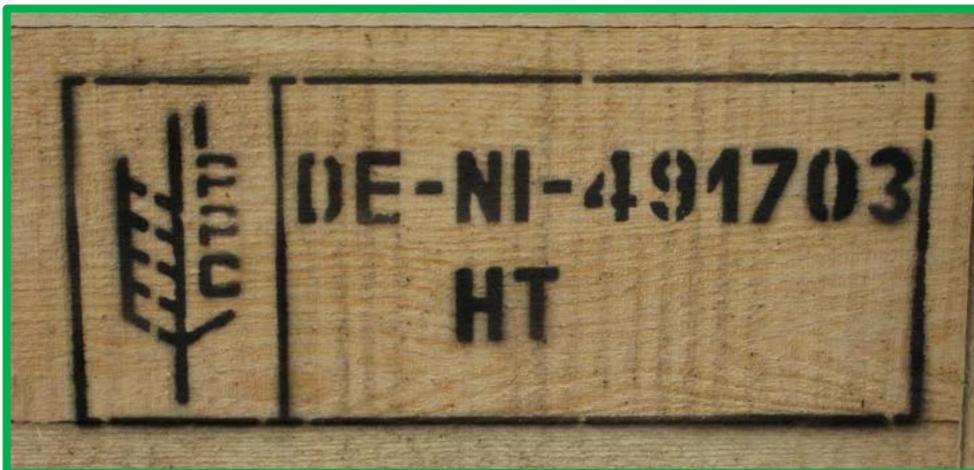


Abbildung 1: Kennzeichnung i.O.



Abbildung 2: Kennzeichnung i.O.

*Fehlerbilder dienen lediglich der Illustration ohne Anspruch auf Vollständigkeit*

Von  
GS/LOD

Bearbeiter  
GS/LOD2

E-Mail  
Mailbox.GSLOD2@de.bosch.com



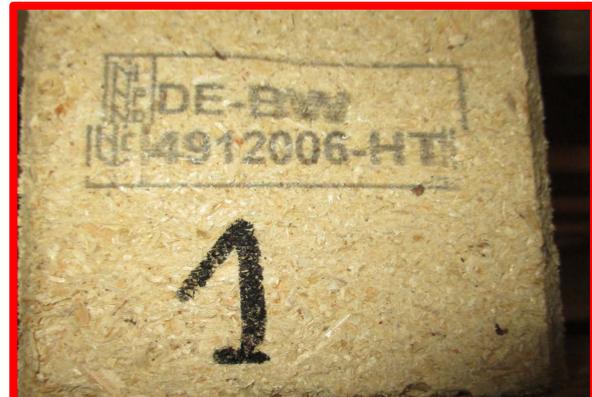
**Abbildung 3:** N.i.O.: Länderkennung und Lieferantenummer nicht lesbar, Rahmen nicht durchgängig, IPPC Logo unvollständig



**Abbildung 4:** N.i.O.: Rahmen nicht durchgängig, IPPC Logo und HT-Kennzeichnung nicht klar erkennbar



**Abbildung 5:** N.i.O.: Zu stark gebrannt, IPPC Logo nicht klar erkennbar, Länderkennung und Lieferantenummer nicht lesbar



**Abbildung 6:** N.i.O.: Länderkennung nicht klar erkennbar, Rahmen nicht durchgängig, IPPC Logo nicht klar erkennbar

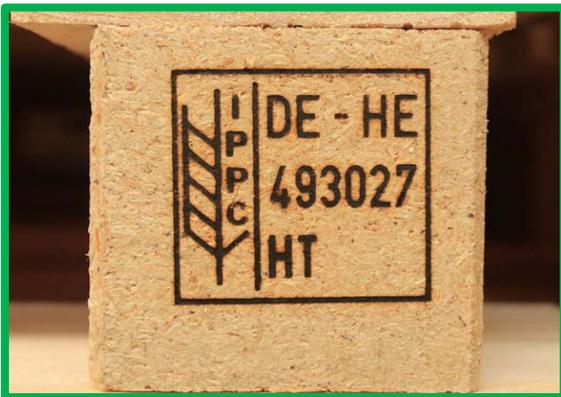
*Fehlerbilder dienen lediglich der Illustration ohne Anspruch auf Vollständigkeit*

Von  
GS/LODBearbeiter  
GS/LOD2E-Mail  
Mailbox.GSLOD2@de.bosch.com

## 8 „Anhang 2“

### 8.1 Grenzmusterkatalog IPPC Kennzeichnung für Holz-Paletten

- Vollständig erkennbarer Rahmen
- IPPC Logo und Buchstaben klar erkennbar
- Länderkennung und Lieferantenummer klar erkennbar
- HT Kennzeichnung klar erkennbar
- Nur ein Typ von IPPC-Kennzeichnung (Länderkennung und Lieferantenummer) pro Palette zulässig



**Abbildung 7:** Kennzeichnung i.O.



**Abbildung 8:** Kennzeichnung i.O.



**Abbildung 9:** N.i.O.: Länderkennung und Lieferantenummer nicht lesbar, Rahmen nicht durchgängig, IPPC Logo unvollständig



**Abbildung 10:** N.i.O.: Rahmen nicht durchgängig, HT-Kennzeichnung nicht klar erkennbar

*Fehlerbilder dienen lediglich der Illustration ohne Anspruch auf Vollständigkeit*

Von  
GS/LOD

Bearbeiter  
GS/LOD2

E-Mail  
Mailbox.GSLOD2@de.bosch.com

## 9 „Anhang 3“

### 9.1 *Grenzmusterkatalog Schimmel*

- **Packmittel nicht in Ordnung (N.i.O.)**
  - Schimmel, Schwamm, Trockenfäule sind: watteartige Hügel/Ausblühungen mit den Farben (meist) grün, blau-grün, schwarz, rötlich, weiß.
- **Packmittel in Ordnung (i.O.)**
  - Blauschimmel ist: im Holz, entlang/radial den Holzfasern mit den Farben blau bis grau-schwarz.



**Abbildung 11:** i.O. Blauschimmel



**Abbildung 12:** i.O. Blauschimmel

*Fehlerbilder dienen lediglich der Illustration ohne Anspruch auf Vollständigkeit*

Von  
GS/LOD

Bearbeiter  
GS/LOD2

E-Mail  
Mailbox.GSLOD2@de.bosch.com



**Abbildung 13:** i.O. Blauschimmel



**Abbildung 14:** i.O. Blauschimmel



**Abbildung 15:** N.i.O. Schimmel, Schwamm, Trockenfäule



**Abbildung 16:** N.i.O. Schimmel, Schwamm, Trockenfäule

*Fehlerbilder dienen lediglich der Illustration ohne Anspruch auf Vollständigkeit*

Von  
GS/LOD

Bearbeiter  
GS/LOD2

E-Mail  
Mailbox.GSLOD2@de.bosch.com



**Abbildung 17:** N.i.O. Schimmel, Schwamm, Trockenfäule



**Abbildung 18:** N.i.O. Schimmel, Schwamm, Trockenfäule



**Abbildung 19:** N.i.O. Schimmel, Schwamm, Trockenfäule



**Abbildung 20:** N.i.O. Schimmel, Schwamm, Trockenfäule

*Fehlerbilder dienen lediglich der Illustration ohne Anspruch auf Vollständigkeit*